

Petition “Quartierverträgliches Bushaltestellendach Nordbrücke!” an SBB übergeben

Am Schluss blieb uns noch die Möglichkeit im Quartier eine Petition zu lancieren. Was hatte der Quartierverein vorgängig und frühzeitig versucht, um die überdimensionierte Überdeckung der VBZ-Bushaltestelle auf der Nordbrücke zu verhindern. Gespräche mit dem Stadtrat und den Bauherren, den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), Briefe, Emails an alle mögliche Stellen.

Über 800 Unterschriften

Doch gehört wurden wir nicht, der Zug fährt unverdrossen weiter. Um die Fehlplanung noch zu stoppen, lancierten wir darum die Petition für ein quartierverträgliches Bushaltestellendach Nordbrücke. Rund 813 Unterschriften haben wir über den Sommer gesammelt. Dass die Weitsicht von der Nordbrücke mit einem brutalistischen SBB-Dach versperrt wird, konnten die meisten Menschen, welche die Petition unterschrieben, nicht verstehen. Viele empfinden es als eine Verschandelung des Wipkinger Quartierzentrums.



Redimensionierung

Während eines Jahres wird der Bahnhof Wipkingen umgebaut. Endlich bauen die SBB rollstuhl- und -kinderwagengängige Zugänge zu den Gleisen. Dafür muss das Quartier ein ganzes Jahr lang einen Zugunterbruch in Kauf nehmen. Mit Bussen soll dies so weit wie möglich kompensiert werden. Als kleine Gegenleistung für die Bevölkerung verlangt der Quartierverein eine Redimensionierung der Bushaltestelle-Überdachung. Mit der Petition verlangt der Quartierverein keine Neuplanung des Projekts, sondern einzig eine quartierverträgliche Reduktion der Höhe der Überdachung. Obwohl der Bau bereits in Gang ist, ist es immer noch möglich, die Überdachung filigraner zu gestalten.

Übergabe



Von links: Reto Schärli, SBB, Judith Stofer und Beni Weder, Quartierverein Wipkingen. Foto: Thierry Haecky

Am 30.11.2023 wurde die Petition im Hauptbahnhof an den Leiter der Medienstelle SBB AG, Reto Schärli übergeben. Die Petition richtet sich explizit an den Chef der SBB, Vincent Ducrot. Der Quartierverein hofft, dass er nun gehört wird und die Quartierbevölkerung nicht enttäuscht.